

Beginn der Sitzung: 14:15 Uhr

Ende: 17:30 Uhr

Anwesende: gem. Anmeldung zur Onlinekonferenz (23 stimmberechtigte Teilnehmer\_innen im nichtöffentlichen Teil, 23 im öffentlichen Teil)

**TOP 0            Feststellung der Tagesordnung**

Herr Wilke begrüßt die Teilnehmer\_innen, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

**Nichtöffentlicher Teil****TOP 1****TOP 2****TOP 3****TOP 4****Öffentlicher Teil****TOP 5            Genehmigung des Protokolls der 373. o. Sitzung des Akademischen Senats am 08.11.2021**

Der Akademische Senat fasst den

**Beschluss 1449/2021**

Der Akademische Senat genehmigt das Protokoll der 373. o. Sitzung am 08.11.2021.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:    23

**Abstimmungsergebnis:                            19 : 0 : 4**

Der Akademische Senat hat das Protokoll der Sitzung mit 19 Ja-Stimmen und vier Enthaltungen beschlossen.

**TOP 6            Zweite Lesung des Wirtschaftsplanentwurfs für das Jahr 2022 mit  
Stellungnahme der Haushaltskommission und Beschluss der  
Stellungnahme (K, Haushaltskommission)**

Frau Balks erläutert die Beschlussvorlage der Kommission für Haushalt und Wirtschaftsplanung bzgl. des Wirtschaftsplans 2022. Insgesamt empfiehlt die Kommission die zustimmende Kenntnisnahme seitens des AS, empfiehlt jedoch insbesondere eine schnellere und konsequentere Umsetzung strategischer Themen sowie die Verbesserung der internen Steuerung. Die seitens der Kommission angesprochene Steigerung der Verwaltungsstellen wird seitens des Kanzlers erläutert.

Nach einer Aussprache fasst der AS den

**Beschluss 1450/2021**

Der Akademische Senat beschließt folgende Stellungnahme:

1. Der Akademische Senat nimmt den vorliegenden Entwurf des Wirtschaftsplans der HTW Berlin für das Jahr 2022 zustimmend zur Kenntnis.
2. Der Akademische Senat begrüßt, dass mit der Umsetzung einiger der in den letzten Jahren empfohlenen systemischen Veränderungen begonnen wurde. Der Hochschulleitung wird jedoch nahegelegt, den eingeschlagenen Weg noch konsequenter und vor allem deutlich schneller fortzusetzen.
3. Der Akademische Senat begrüßt den bei der ersten Lesung des Entwurfs des Wirtschaftsplans vermittelten Überblick über Höhe und Struktur derjenigen Investitionen, die für die Folgejahre zu erwarten, jedoch im Entwurf des Wirtschaftsplans aufgrund der Kameralistik nicht enthalten sein können. Der Grund dafür ist, dass diese nicht aus dem investiven Landeszuschuss und dem Überschuss lt. Wirtschaftsplan, sondern aus den bestehenden Liquiditätsreserven finanziert werden können bzw. sollen. In diesem Zusammenhang wird empfohlen, insbesondere im Falle der Verzögerung von Baumaßnahmen eine regelmäßige Überprüfung der Ansätze vorzunehmen.
4. Der Akademische Senat ist gleichwohl auch weiterhin der Auffassung, dass eine zielführende Steuerung der HTW-Finzen nur auf der Basis einer integrierten mittelfristigen Finanzplanung erfolgen kann, die neben den Daten des kameral zu beplanenden Grundhaushalts (inkl. Drittmittel und Sonderprogramme) auch alle übrigen Einnahmen- und Ausgabenpositionen sowie den vorhandenen Liquiditätsbestand miteinbezieht. Der Akademische Senat begrüßt ausdrücklich, dass sich auch die Hochschulleitung der Einführung einer solchen Planung verpflichtet sieht. Nicht überzeugen kann es aber, dass die Umsetzung wegen fehlender Besetzung einer Controllingstelle in den letzten zwölf Monaten keinerlei Fortschritte gemacht hat. Die Hochschulleitung wird daher aufgefordert, der Besetzung dieser Stelle nunmehr größte Priorität einzuräumen.
5. Der Akademische Senat hält es angesichts der bevorstehenden Veränderungen der Flächensituation (Kündigung PBH, Bauvorhaben TA und TGS, Gesamtübernahme TGS, Bauvorhaben Industrie 4.0, 1-Campus-Strategie, Flächenbedarfe der ZbWS-Studiengänge, agile Arbeitsplätze, Tendenz Home-Office/Mobiles Arbeiten) für erforderlich bei umfangreichen, strukturändernden Baumaßnahmen zu klären, inwiefern die Finanzierung hierfür in der Verantwortung des Landeshaushalts liegt.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 22

**Abstimmungsergebnis: 21 : 0 : 1**

**TOP 7            Vorschlag für die Zweckbestimmung zur Wiederbesetzung einer Professur „Allgemeine BWL mit Schwerpunkt Strategisches Management, Marketing und Case Studies“ (W2) des FB Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Fachbereich 3)**

Herr Zaumseil stellt die Zweckbestimmung zur Wiederbesetzung einer BWL-Professur vor, die ein geringe Neuausrichtung erfährt.

Der Akademische Senat fasst den

**Beschluss 1451/2021**

Der Akademische Senat der HTW schlägt die Zweckbestimmung zur Wiederbesetzung einer W2-Professur im genannten Fachgebiet vor.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 20

**Abstimmungsergebnis: 19 : 0 : 1**

Der Akademische Senat hat den Beschlussvorschlag mit 19 Ja-Stimmen und einer Enthaltung beschlossen.

**TOP 8 Vorschlag auf Zweckbestimmung einer Professur für das Fachgebiet „Big Data und Maschinelles Lernen“ zugeordnet dem Bachelorstudiengang Informatik in Kultur und Gesundheit (IKG) und Masterstudiengang Angewandte Informatik am Fachbereich Information, Kommunikation und Wirtschaft (Fachbereich 4)**

Herr Kolb stellt die Zweckbestimmung einer Professur für das Fachgebiet Big Data und Maschinelles Lernen vor, deren Ausschreibung leicht modernisiert wurde.

Der Akademische Senat fasst den

**Beschluss 1452/2021**

Der Akademische Senat beschließt die Zweckbestimmung einer unbefristeten Professur (W2) für den Bachelorstudiengang Informatik in Kultur und Gesundheit sowie den Masterstudiengang Angewandte Informatik des Fachbereichs Informatik, Kommunikation und Wirtschaft für das Fachgebiet Big Data und Maschinelles Lernen.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 23

**Abstimmungsergebnis: 22 : 0 : 1**

Der Akademische Senat hat den Beschlussvorschlag mit 22 Ja-Stimmen und einer Enthaltung beschlossen.

**TOP 9 Vorschlag auf Aufhebung des gemeinsamen Masterstudiengangs Landschaftsarchäologie des Fachbereichs Geowissenschaften sowie Geschichts- und Kulturwissenschaften der Freien Universität Berlin und des Fachbereichs Gestaltung und Kultur der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (Fachbereich 5)**

Frau Kähler informiert den AS über die geplante Aufhebung des Masterstudiengangs Landschaftsarchäologie, die in Zusammenhang mit TOP 10 zu sehen ist.

Der Akademische Senat fasst den

**Beschluss 1453/2021**

Der Akademische Senat der HTW Berlin schlägt die Aufhebung des gemeinsamen Masterstudiengangs Landschaftsarchäologie des Fachbereichs Geowissenschaften sowie Geschichts- und Kulturwissenschaften der Freien Universität Berlin und des Fachbereichs Gestaltung und Kultur der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin vor.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 23

**Abstimmungsergebnis: 22 : 0 : 1**

Der Akademische Senat hat den Beschlussvorschlag mit 22 Ja-Stimmen und einer Enthaltung beschlossen.

**TOP 10      Vorschlag auf Einrichtung des gemeinsamen Masterstudiengangs Angewandte Landschafts- und Feldarchäologie (ALFA) des Fachbereichs Geschichts- und Kulturwissenschaften der Freien Universität Berlin und des Fachbereichs Gestaltung und Kultur der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (Fachbereich 5)**

Frau Kähler stellt dem AS den Vorschlag auf Einrichtung des gemeinsamen Masterstudiengangs Angewandte Landschafts- und Feldarchäologie in Zusammenarbeit mit der FU Berlin vor.

Der Akademische Senat fasst den

**Beschluss 1454/2021**

Der Akademische Senat der HTW Berlin schlägt die Einrichtung des gemeinsamen Masterstudiengangs Angewandte Landschafts- und Feldarchäologie (ALFA) des Fachbereichs Geschichts- und Kulturwissenschaften der Freien Universität Berlin und des Fachbereichs Gestaltung und Kultur der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin gemäß Anlage vor.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:    23

**Abstimmungsergebnis:                            22 : 0 : 1**

Der Akademische Senat hat den Beschlussvorschlag mit 22 Ja-Stimmen und einer Enthaltung beschlossen.

**TOP 11      Aktuelle Informationen zur Situation der HTW Berlin im Hinblick auf die Corona-Pandemie und die Gestaltung des Wintersemesters 2021/22**

Herr Busch informiert die Teilnehmer\_innen über aktuelle Entwicklungen an der HTW im Hinblick auf die Corona-Pandemie. Die Dekanate berichten über die aktuelle Umstellung der Formate auf größtenteils Online ab dem 25.11. in ihren Fachbereichen.

Herr Wendler weist bereits auf den Ende Januar beginnenden ersten Prüfungszeitraum hin und bittet um das Vermeiden des Auseinanderdriftens von Vorlesungs- und Prüfungsformaten. Prüfungen in Lehrveranstaltungen, die (fast) komplett Online durchgeführt wurden, sollen auch online durchgeführt werden. Bei der Durchführung von Präsenzprüfungen (auch E-Klausuren) sind Mindestabstände von 1,50 m und ausreichende Luftzufuhr vorzusehen. Es wird von einer maximalen Raumbelastung von 50% zur nominellen LSF-Maximalbelastung ausgegangen. Für sehr große Räume werden von den Dekanaten in Abstimmung mit der Hochschulleitung Obergrenzen festgelegt. Eine Erweiterung des Prüfungszeitraumes um bis zu zwei Wochen ausschließlich für Präsenzprüfungen wird geprüft.

Die HSL stellt klar, dass die Entscheidungskompetenz bzgl. der Umstellung auf Online-Formate grundsätzlich bei den Dekan\_innen der Fachbereiche liegt und erwartet weitere zeitnahe Entscheidungen seitens des Landes.

**TOP 12      Neubenennung von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern der Ständigen Kommissionen des AS gem. Satzung der HTW Berlin**

Herr Wilke bittet die Studentischen Vertreter um die Benennung eines Mitglieds für den Zentralen Wahlvorstand.

**TOP 13            Neubenennung von Mitgliedern von Kommissionen und Arbeitsgruppen gem. Satzung der HTW Berlin**

Es besteht kein Entscheidungsbedarf.

**TOP 14            Informationen durch die Hochschulleitung und den Vorsitzenden, Berichte und Fragen**

Frau Molthagen-Schnöring informiert die Teilnehmer\_innen über die Ergebnisse der FNK bzgl. der beantragten Lehrabsenkungen. Aufgrund gestiegener Forschungsaktivitäten sowie Publikationen ist die Verteilung von 111 SWS auf die Antragsteller\_innen schwierig. Frau Molthagen-Schnöring wird über das Thema in der nächsten Sitzung des AS zusammen mit der Vorsitzenden der FNK im Einzelnen berichten.

Am 2.12. wird der Verbundantrag von fünf Berliner Hochschulen für angewandte Wissenschaften in der Förderlinie „Innovative Hochschule“ des Bundes eingereicht. Unter dem Motto „Zukunft findet Stadt. Das Hochschulnetzwerk für ein resilientes Berlin“ wurden Ideen für gemeinsame Transferaktivitäten und -strukturen in den Kompetenzfeldern Klima und Gesundheit entwickelt.

Herr Wendler berichtet über den am kommenden Donnerstag stattfindenden „Tag der Lehre“ und lädt alle Teilnehmer\_innen herzlich ein.

Herr Cordes hat keine weiteren Berichtspunkte.

Herr Busch informiert darüber, dass die Senatskanzlei Wissenschaft und Forschung dazu aufgefordert hat, vor Aufnahme der Verhandlungen für die ab 2023 geltenden neuen Hochschulverträge eine Fortschreibung des Hochschulentwicklungsplans (HEP) einzureichen, der über die sich aus den bisherigen Verträgen ergebende jährliche Berichtspflicht (insbesondere tabellarische Fortschreibung des Zahlenwerks) zusätzlich eine Darlegung der Entwicklungsperspektiven der Hochschule beinhalten soll. Hierfür wurde eine Frist bis zum 15.01.2022 gesetzt. Die HSL wird den letzten HEP im Rahmen eines „Short Papers“ kurzfristig aktualisieren, um die Zustimmung des AS sowie des Kuratoriums hierfür noch im Dezember erhalten zu können. Nach Möglichkeit soll ein erster Entwurf bereits auf der Sitzung der EPK am 7.12.2022 diskutiert werden.

**TOP 15            Fragen zum Bericht der Hochschulleitung**

Herr Kolb fragt die HSL, ob der geplante Umzug zweier Studiengänge vom PBH in das TGS fristgerecht erfolgen könne. Hintergrund seiner Frage sei eine an ihn gerichtete EMail aus der Abteilung Technische Dienste, in der ihm mitgeteilt wurde, dass die Frist für den Umzug wegen voraussichtlicher Verzögerungen bei der Fertigstellung der Bauarbeiten im TGS nicht eingehalten werden könne. Er bittet um Klärung des Sachverhalts und das Aufzeigen von Lösungsalternativen für die betroffenen Studiengänge.

Der Kanzler bestätigt die Terminschwierigkeiten und teilt mit, dass die HSL mit dem Eigentümer des PBH in Verhandlungen zur Verlängerung des Mietverhältnisses steht.

**TOP 16            Verschiedenes**

Herr Lettelien fragt, ob die mit dem Zwang zur Nutzung von Urlaubstagen verbundenen Schließzeiten zum Jahresende vor dem Hintergrund mobilen Arbeitens weiterhin notwendig sind. Herr Cordes wird die Frage gerne durch die Personalabteilung klären lassen.

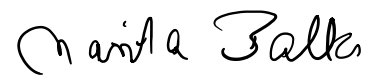
Die nächste Sitzung für die ordentlichen und beratenden Mitglieder des Akademischen Senats findet am Montag, den 13.12.2021 ab 14.15 Uhr statt.

Annahmeschluss für Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung ist **Mittwoch, 01.12.2021, 18.00 Uhr an Frau Hülya Özkan (Oezkanh@htw-berlin.de).**

Herr Wilke dankt den Teilnehmer\_innen, wünscht allen eine gute Zeit und schließt die Sitzung.



Prof. Dr.-Ing. Helmuth Wilke  
AS-Vorsitzender



Prof. Dr. Marita Balks  
AS-stv. Vorsitzende